

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Röllinghausen

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 03.09.2025
Beginn: 17:33 Uhr
Ende: 19:07 Uhr
Ort, Raum: Landgasthaus "Zum braunen Hirsch", Am Thie 14,
31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Ratsherr Christian Voit

Stellvertretender Ortsbürgermeister
Herr Marc Bicker

Ortsratsmitglieder
Ratsherr Dr. Volker Grasemann
Ratsfrau Gabriele Schunder

Vertreter von der Verwaltung
Frau Scarlett Springmann (Protokollführerin)

Abwesend:

Ortsratsmitglied
Herr Michael Seelisch (entschuldigt)

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Röllinghausen sowie der Tagesordnung

Herr Voit eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Röllinghausen am 03.04.2025

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Voit spricht über folgende vergangene und zukünftige Ereignisse in Röllinghausen:

17.04.2025 Grünschnittsammeln für das Osterfeuer, wobei es wieder zu unerlaubten Müllabladungen kam. Dieser Müll, darunter lackierte Bretter, musste mühevoll aussortiert und kostenintensiv entsorgt werden. Nach einer Lösung zur Vermeidung der illegalen Müllabladungen wird gemeinsam mit der Teilungs- und Verkoppelungsinteressentenschaft Röllinghausen (TVI) weiterhin gesucht.

19.04.2025 Osterfeuer, welches wieder sehr gut besucht war. Fürs nächste Jahr werden durch den hohen Besucherandrang mehr Helfer benötigt.

01.05.2025 Maibaumaufstellung im Schulgarten

17.05.2025 Helferparty für die Helfer des Osterfeuers mit einer Busfahrt zur Brauerei Einbeck. Die Teilnehmerquote könnte höher sein.

07.06.2025 Pfingstfest der CDU im Schulgarten, bei dem 1.000 € für den Spielplatz gespendet wurden.

28.06.2025 Aufräumaktion des Heimat- und Kulturvereins im Schulgarten

August 2025 Nominierung der Feuerwehr Röllinghausen zur Baumpflanz-Challenge, einen Baum zu pflanzen und drei weitere Vereine/Institutionen dafür zu nominieren. Für eine im Schulgarten gefällte Esche ist dort nun ein Apfelbaum gepflanzt worden. Dank an die Stadtverwaltung für die Unterstützung.

Ein Edelstahl-Geländer vom Schulgarten aus zum Kaminzimmer ist aus Ortsratsmitteln finanziert und installiert worden. Gerade für die älteren Mitmenschen, die diesen Weg regelmäßig bei Veranstaltungen im Schulgarten nutzen, ist diese Maßnahme mit großer Freude aufgenommen worden.

23.08.2025 Sommerfest „Tierisch bunt“ der Tierschutzorganisationen im Schulgarten, bei dem 155 € aus der Tombola für den Spielplatz gespendet wurden.

29.08.2025 Jahreshauptversammlung des Heimat- und Kulturvereins, bei der ein neuer Vorstand gewählt worden ist. Der Verein ist strukturell sehr gut und zukunftsorientiert aufgestellt.

30.08.2025 Löschstaffelwettbewerb, bei der die Feuerwehr Röllinghausen den beachtlichen zweiten Platz von zwölf Plätzen erreichte.

Frau Schunder stellt die kirchlichen Veranstaltungen vor. Jeden dritten Sonntag im Monat ist Gottesdienst in Röllinghausen.

20.04.2025 Ostergottesdienst

29.05.2025 Himmelfahrtgottesdienst

14.06.2025 Irish Coral zu Gast. Evtl. wird ein irischer Abend als fester jährlicher Termin am zweiten oder dritten Samstag im Juni eingerichtet.

20.07.2025 Sommerkirche in Röllinghausen mit Grillen

31.08.2025 Barockmusik

19.10.2025 Erntedankgottesdienst, Herr Kratochwill wird in Röllinghausen verabschiedet.

Herr Voit gibt einen Ausblick auf geplante Aktionen/Veranstaltungen:

06.09.2025 3. Bergboßelturnier der Feuerwehr Röllinghausen

11.09.2025 Bundeswarntag

19.09.2025 Hydrantenspülen durch die Feuerwehr

20.09.2025 Kartoffelbratschen in der Sängergrotte, Veranstalter: Heimat- und Kulturverein

04.10.2025 Arbeitseinsatz des Heimat- und Kulturvereins, Herrichten des Ehrenmals

15.11.2025 Braunkohlwanderung der Freiwilligen Feuerwehr

16.11.2025 Volkstrauertag

Spielplatz:

Herr Voit berichtet, dass es mittlerweile einen genauen Plan gibt, welche neuen Geräte auf den Spielplatz kommen sollen. Die gezielte Spendenwerbung wird thematisiert. Dazu hat Herr Bicker einen Flyer erstellt, in dem alle Infos über die Umgestaltung des Spielplatzes und die Spendenmöglichkeiten zusammengefasst sind. Der Zeitplan ist noch offen, aber auch dort ist ein Arbeitseinsatz des Heimat- und Kulturvereins geplant. Die Spielgeräte dürfen schon abgebaut und auf privatem Grund wieder aufgestellt werden.

Schulwegsicherung Röllinghausen:

Herr Voit spricht das Dauerthema im Ort in der Röllinghäuser Straße an. Bisher gab es in dem Bereich eine Verkehrsmesstafel, Piktogramme, Vor-Ort-Termine und auch Thematisierungen in den Verkehrskommissionen. Herr Voit bedankt sich bei der Stadtverwaltung, speziell beim Ordnungsamt (Herr Meyer, Herr Reiche) dafür, dass dort das Thema sehr ernst genommen werde. Der gewünschte Erfolg blieb jedoch aus.

Vom 01.07.2025 bis 12.08.2025 ist ein Seitenmessradar in der Röllinghäuser Straße angebracht gewesen. Insgesamt sind 7.604 Fahrzeuge in den 1,5 Monaten gemessen worden. Die Durchschnittsgeschwindigkeit liegt bei 55 km/h. 96,8 % der Fahrzeuge fahren zu schnell. Herr Voit macht deutlich, dass dabei nicht nur die Firma Funke gemeint ist, sondern auch alle Einwohner. Der niedrigste Wert betrug 8 km/h und der höchste 136 km/h in der Nacht.

Herr Voit macht deutlich, dass die vorliegenden Werte absolut inakzeptabel sind und unterstreicht, dass Handlungsbedarf besteht, um die gefährten Geschwindigkeiten zu reduzieren. In der jüngsten Vergangenheit sind zwei Katzen von Anwohnern totgefahren worden. Man dürfe nicht darauf warten, dass Schlimmeres passiere.

Herr Voit macht deutlich, dass die Schilder und Piktogramme bisher keinen Erfolg brachten. Es gibt bauliche Möglichkeiten, die aber auch von Richtlinien und Gesetzen eingeschränkt werden. In der Verkehrskommission ist es Thema gewesen. Einen Blitzer zieht er als Möglichkeit auch in Betracht. Eine Verschwenkung wie in Imsen/Wispenstein werde aufgrund des landwirtschaftlichen Verkehrs und des Schwerlastverkehrs zur Fa. Funke sicherlich problematisch sein.

Frau Springmann berichtet, dass am 01.09.2025 die Verkehrskommission stattgefunden hat, in der auch die Röllinghäuser Straße thematisiert wurde. Der Handlungsbedarf ist aufgrund der Verkehrsdaten nachvollziehbar. Als nicht-bauliche Maßnahmen sind Großpiktogramme mit „Achtung Kinder“ vorgeschlagen worden sowie auch die Schilder dazu am Fahrbahnrand auf Augenhöhe. Eine erneute Geschwindigkeitsmesstafel hängt nun wieder im Bereich der Bushaltestelle. Das Ordnungsamt sprach sich für einen erneuten Außentermin mit dem Ortsrat aus. Die baulichen Maßnahmen haben einige Nachteile und sollten diskutiert werden. Die Verschwenkungen würden wahrscheinlich ein Problem für LKWs und den landwirtschaftlichen Verkehr darstellen. Auch würde es zu einem erhöhten Lärmpegel kommen. Die Bumper/Bodenwellen würden ebenfalls zu mehr Lärm führen und wären für den Winterdienst des Bauhofes ein Hindernis, da der Schieber immer wieder hochgefahren werden muss.

Der Ortsrat stellt aufgrund der Werte des Seitenmessradars den Antrag, die Verwaltung zu beauftragen, geeignete bauliche Maßnahmen zur Schulwegsicherung zu prüfen und nach einer Lösung zu suchen, den Verkehr zu beruhigen.

Dieser Antrag wird einstimmig vom Ortsrat beschlossen.

Der Antrag wird an das Ordnungsamt weitergeleitet, welches sich u.a. mit dem Tiefbauamt beraten wird.

4. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin beschwert sich, dass im Schützenweg auch nicht max. 30 km/h gefahren werden. Auch vor dem Italiener kommt es zu Problemen mit den parkenden Autos, meistens zu sehr in Kreuzungsnähe. Außerdem merkt sie an, dass der Spielplatz freigeschnitten werden sollte.

Herr Voit erwidert, dass dies grundsätzlich richtig sei, so wie es in vielen weiteren 30er-Zonen im gesamten Landkreis ähnlich gelagerte Situationen gebe. Nun stehe jedoch erst einmal die Röllinghäuser Straße, gerade im Hinblick auf die Schulwegsicherung, im Vordergrund, zumal man dort nun auch belastbare Daten erhoben habe.

Zur Parksituation am italienischen Restaurant im Schützenweg/Ecke Bruchhausstraße antwortet er, dass der Inhaber nicht für das Parkverhalten der Restaurantgäste verantwortlich gemacht werden kann.

Es gilt dort das Huckepack-Prinzip und im schlimmsten Falle müsse man etwas warten, bis man als Rechtsabbieger vom Schützenweg kommend in Richtung Am Kathagen fahren könne. Zudem werde an dieser Stelle dann zwangsläufig langsam gefahren.

Wen diese Situation zu Öffnungszeiten des Restaurants so akut störe, dem sei es freigestellt, unter Nennung seiner Personalien als Zeuge, Fotos an das Ordnungsamt zu senden, damit Falschparker geahndet werden können.

Das Freischneiden am Spielplatz geht nicht innerhalb der Brut- und Setzzeit, wird aber im Rahmen der Neugestaltung angegangen.

Ein anderer Einwohner bittet um das Freischneiden des Gehweges von der Feuerwehr in Richtung der Bruchhausstraße.

Ein Einwohner berichtet positiv über das Gelände zum Kaminzimmer. Er äußert nochmal seinen Wunsch, wieder ein Schaukelpferd im Schulgarten aufzustellen. Außerdem möchte er wieder in Verhandlungen mit dem Eigentümer des Schäferhauses treten. Der Heimat- und Kulturverein hat daran aufgrund vergangener Ereignisse aber kein Interesse.

5. Ortsratsbudget

Herr Voit berichtet, dass für das Jahr 2025 2.100 € aus dem Ortsratsbudget zur Verfügung standen. Davon gingen 800 € an den Heimat- und Kulturverein sowie 500 € an den MTV für das Gelände. Als Rest stehen noch 800 € zur Verfügung. Bisher liegen keine Anträge vor. Sie können jedoch auch ohne Ortsratssitzung im Umlaufverfahren beschlossen werden und die Mittel dürfen ins nächste Jahr übertragen werden. Da der MTV nun einen geänderten Betriebsführungsvertrag mit der Stadt Alfeld (Leine) hat und die finanzielle Unterstützung geringer ausfällt, wäre eine Verwendung der Ortsratsmittel für dringende Anschaffungen in der Sporthalle denkbar.

6. Haushalt 2026

Herr Voit erklärt, dass die Haushaltslage der Stadt Alfeld desaströs ist. Der Ortsrat wird keine neuen Anträge stellen, aber die vergangenen weiterhin bestehen lassen mit einem einstimmigen Beschluss:

- a) Der Ortsrat beantragt für die gut aufgestellte Ortsfeuerwehr die Modernisierung des Feuerwehrhauses gemäß der Mängelliste im Brandschutzbedarfsplans und die Einstellung von Mitteln für ein wasserführendes Fahrzeug.
- a) Für ein Wanderbares Leinebergland werden Mittel für ein weiteres Kartenhäuschen auf dem Steinberg beantragt sowie die Sanierung des bisherigen Kartenhäuschens und eine Aktualisierung der Karte.
- b) Der Ortsrat beantragt Mittel für die Verkehrs- und Schulwegsicherung in Röllinghausen (Straßenmarkierungen, Bumper).

Der Ortsrat spricht sich für die Fortführung des Betriebskostenzuschusses für den MTV Röllinghausen mit der Anpassung der Inflationsausgleichserhöhung nach den allgemeinen Werten aus.

7. Mitteilungen der Verwaltung

Keine.

8. Anfragen

Herr Voit berichtet, dass er die Verwaltung nach dem Sachstand zum Funkmasten mit dem Diesellagregat gefragt hat. Seit drei Jahren besteht das Problem. Frau Springmann berichtet, dass das Hochbauamt keine neuen Informationen hat und versucht, mit der Firma Vantage Towers Kontakt aufzunehmen.

Ein Einwohner fragt, ob die Masten/Leitungen in der Röllinghäuser Straße noch abgebaut werden. Die alten stehen nun sowie auch die neuen. Die LEDs sind gut. Die Frage nach der Zuständigkeit, die evtl. beim ÜWL liegt, ist zu klären.

Außerdem wird angemerkt, dass die Beleuchtung gegenüber vom Parkplatz Funke nicht funktioniert.

Herr Voit spricht an, dass 2026 die Kommunalwahl ansteht. Er appelliert, demokratisch zu wählen und verteilt die parteiübergreifenden Flyer.

Frau Keyser stellt sich kurz als Vorsitzende des Inklusionsbeirates der Stadt Alfeld (Leine) vor und wirbt, dass Anliegen ihr zugetragen werden. Die Innenstadt soll begehbarer werden, die Barrierefreiheit gefördert werden.

Herr Voit schließt die Sitzung um 19:07 Uhr.

Christian Voit
(Ortsbürgermeister)

Scarlett Springmann
(Protokollführerin)